



IG Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Stilfragen

Von den stilistischen Möglichkeiten der Übersetzung

Übersetzer:innen stehen oft vor der Frage, wie sich stilistische Besonderheiten ihrer Autor:innen am besten ins Deutsche übertragen lassen. Bisweilen stößt man dabei an die Eigengesetzlichkeiten der Sprache. Lange, schwingende Satzperioden, eine selbstverständliche Mündlichkeit, ein einfacher Ton, der weder nach Märchen noch nach Kinderbuch klingt ... was sich in der Ausgangssprache sofort erschließt, braucht bei der Übersetzung oft längere Überlegungen.

Dieses Wochenendseminar erkundet die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Deutschen. Wir fragen: Wie lässt sich die Sprache modellieren? Wo ist das Deutsche flexibel und wo eher starr? Wie können wir sprachliche Eigenheit und Ton von Autor:innen aus anderen Sprachen in die eigene überführen, wie Äquivalente für Charakteristika anderer Sprachen entwickeln? Wann können – oder müssen – Regeln über Bord geworfen werden? Antworten darauf suchen wir anhand konkreter Beispiele, u.a. bei den Meistern der Stilistik, denn was immer hilft, ist ein Blick in die Literaturgeschichte.

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Übersetzer:innen mit Publikationserfahrung. Wir bitten die Teilnehmer:innen, möglichst aktuelle Übersetzungen **einzureichen**, die sie vor stilistische Herausforderungen stellen. Unter Einbeziehung beispielhafter Texte der deutschsprachigen Literatur werden an dem Wochenende Lösungsansätze erarbeitet.

Seminarleiterin

Angelika Klammer, Studium der Germanistik, Philosophie und Hispanistik; verantwortliche Lektorin des Residenz Verlags (bis 2000) und des Jung und Jung Verlags (bis 2010), seit 2011 selbstständig.

Seminare und Workshops zur deutschsprachigen Literatur (Institut für Sprachkunst; Alpen-Adria Universität), für Romanautoren (*open mike*, Berlin; Ludwig-Maximilians-Universität, München; *textwerk*, Bayerische Akademie des Schreibens) und für Übersetzer:innen (DÜF, gemeinsam mit Susanne Lange)

Lektorate (Auswahl): Anne Weber, Ulrike Draesner, Thomas Stangl, Pablo Neruda, Louise Glück, Ivna Zic, Leta Semadeni

Publikationen: Clemens J. Setz, *BOT*. Gespräch ohne Autor. Hrsg. Angelika Klammer. Suhrkamp 2018

Herta Müller, *Mein Vaterland war ein Apfelkern*. Ein Gespräch. Hrsg. Angelika Klammer. Hanser 2014

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien

Tel +43-1-526 20 44-18

Fax +43-1-526 20 44-30

buero@translators.at

www.translators.at

ZVR-Zahl 600113529

Mit eigener Übersetzung teilnehmen können literarische Übersetzer·innen möglichst mit Publikationserfahrung.

Darüber hinaus gibt es -zu einem reduzierten Preis - Plätze für Übersetzerinnen, die bei den Texten anderer mitdiskutieren, aber keinen eigenen Text einreichen möchten (auch für Teilnehmer·innen ohne Publikationserfahrung).

Seminarzeiten:

Samstag, 4. November 2023, 09.30 – 13.30 Uhr und 14.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sonntag, 5. November 2023, 09.30 – 13.30 Uhr und 14.30 Uhr – 18.30 Uhr
jeweils inkl. Kaffeepausen.

Seminarort: Literaturhaus Wien, Bibliothek

Für die **Bewerbung** sind **einzureichen**:

- Kurze Biobibliographie
- 3-4 Normseiten einer möglichst aktuellen, noch unveröffentlichten Übersetzung (mit Zeilennummern)
- Kurze Information zu Autor·in und Text, unter Angabe der stilistischen Herausforderungen

Dateien bitte als getrennte Dateien (Dateinamen: Nachname_Biobiblio; Nachname_Uebersetzung; Nachname_Info).

Alle eingereichten Übersetzungen und Info-Dateien werden vorab allen Teilnehmer·innen zur Verfügung gestellt.

Die Bewerbung bis 12. Oktober 2023 bitte an:

Claudia Zecher, igue@literaturhaus.at

Betreff: Stilfragen + Vor- und Nachname Bewerber·in

Bei Teilnahme ohne Texteinreichung bitte um Anmeldung bis 12. Oktober mit:

- Kurze Bio- und falls vorhanden Bibliographie (Dateiname: Nachname_Bio oder Nachname_Biobiblio)

Beschränkte Teilnehmer·innenzahl!

Teilnahmegebühr (inkl. Kaffeepausen) *mit* Texteinreichung

für Mitglieder (IGÜ, VdÜ und Translationsplattform): Euro 100,--

für Nicht-Mitglieder Euro 200,--

Teilnahmegebühr (inkl. Kaffeepausen) *ohne* Texteinreichung

für Mitglieder (IGÜ, VdÜ, Translationsplattform), Studierende: Euro 50,--

für Nicht-Mitglieder Euro 100,--

Die Anmeldung ist verbindlich und der Platz gesichert, sobald die Teilnahmegebühr bei uns einlangt.

Überweisung an:

IG Übersetzerinnen Übersetzer

IBAN: AT592011182017236803

BIC GIBAATWWXXX

Unter Angabe des Seminartitels: Seminar Stilfragen

Stornogebühr:

Bei Abmeldungen ab 20. Oktober muss eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr einbehalten werden. Bei Abmeldungen ab 27. Oktober wird der volle Betrag einbehalten.